

APRIL

Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters

Dass der Herr die Arbeit der Landwirte mit einer reichen Ernte segnet und die wohlhabenderen Völker für den Hunger in der Welt sensibler macht.

Dass die Christen in Krisengebieten für die Armen und Kranken, für Frauen und Kinder durch ihre Solidarität und Liebe ein Zeichen der Hoffnung sind.

EA (bewegliche Termine im Kalenderjahr – April):	
ein Werktag im April	Bayreuthling
ein Freitag im April	Eiting (Kurat-Benefizium, zu Gempfung)
ein Samstag im April	Gempfung
Donnerstag in der Woche vom 06.04.	Oberglauheim
Freitag in der Woche vom 06.04.	Latzingen

1 Mi**der 5. Fastenwoche**

Stationskirche: St. Marcellus auf dem Cor-

so

- Off** vom Tag
v M vom Tag (MB II² 129), Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Dan 3,14–21.49.91–92.95
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 8,31–42

EA Irsee
 Rieden (Dekanat Kaufbeuren)
 Waulshaupten

† 1982 Paulus Habert, Pfr. i.R., Biburg (80)

3 Fr**der 5. Fastenwoche**

Herz-Jesu-Freitag – monatl. Gebetstag um geistliche Berufe (s. S. 16f) – Fürbitten
 Stationskirche: St. Stefanus auf dem Cölius

Off vom Tag

- v M** vom Tag (MB II² 131), Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Jer 20,10–13
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 10,31–42

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann nicht gefeiert werden.

Letzter Schultag v. d. Osterferien

EA Bad Wörishofen, Mällersdorfer Schwerten, Kneippische Kinderheilstätte
 Lindenbergl (Dekanat Kaufbeuren)
 Mauertetten
 Oberostendorf

† 1991 Bögler P. Augustin CMM, GR, Schwesternseelsorger (83)

4 Sa**der 5. Fastenwoche**

- g Hl. Isidor**, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer

Herz-Mariä-Samstag (s. S. 16f) – Fürbitten im Anliegen der geistlichen Berufe
 Stationskirche: St. Johannes bei Porta Latina

Off vom Tag

- v M** vom Tag (MB II² 132), in Lesehore und Ld Kommemoration des g

† 2000 Prasch Ludwig, Pfr. i.R., Waidhofen (85)

2 Do**der 5. Fastenwoche**

- g Hl. Franz von Paöla**, Einsiedler, Ordensgründer

Priesterdonnerstag – monatl. Gebetstag um geistliche Berufe (s. S. 16f) – Fürbitten
 Stationskirche: St. Apollinaris auf dem Marsfeld

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

- v M** vom Tag (MB II² 130), Tagesgebet vom Tag oder vom Hl. Franz, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Gen 17,1a.3–9
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 8,51–59

Die Votivmesse um geistliche Berufe (Priesterdonnerstag) kann nicht gefeiert werden. Das Anliegen der geistlichen Berufe soll in den Fürbitten aufgeführt werden

Todestag von Papst Johannes Paul II.

(Karol Józef Wojtyła, * 1920; pp. 1978; † 2005)

EA Emmenhausen-Bronnen
 Jengen
 Westendorf (Dekanat Kaufbeuren)

† 1980 Heintle Leonhard, GR, Pfr., Niederramau (72)

† 1995 Gothard P. Augustin SDS, chem. Pfr. in Maria Steinbach (84)

† 2005 Papst Johannes Paul II. (Karol Józef Wojtyła, 85)

möglich, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 11,45–57

Die Votivmesse vom Herz-Mariä-Samstag kann nicht gefeiert werden.

EA Dösingen
 Lenggenfeld
 Otobereuren, Benediktiner
 Untergemaringen

† 1981 Dörner Heinrich, GR, StPfr. i.R., Augsburg (71)

† 2008 Koppold Alois, Dr., Diakon i.R., Senden (87)

**HEILIGE WOCHE – KARWOCHE
HEBDOMADA SANCTA**

Messbuch: Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom Palmsonntag

M: Vorabendmesse

5 So + PALMSONNTAG

Ante

Dominica in palmis de passione Domini

Stationskirche: St. Johannes im Lateran

Off vom Palmsonntag**r Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Mk 11,1–10 oder Joh 12,12–16 oder einfacher Einzug

r M vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, feierlicher Schlussgegn (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9,17–18,19–20,23–24 (R: 2)

L 2: Phil 2,6–11

Ruf v.d. Ev.

Ev: Mk 14,1–15,47 (oder 15,1–39)

Mart/Rom: Zu Kaufbeuren an der Wertach in Bayern die heilige Jungfrau Maria Crescentia (Anna) HbB. Sie war Franziskaner-Tertiarin und bemühte sich, die Glut des Heiligen Geistes, von der sie selbst entflammt war, anderen mitzuteilen.

Der G der hl. Crescentia (DK) entfällt.

EA Bad Wörthshofen, Raphael-Schwester, Sebastianicum Kettenschwanz Schmiechen Wertach Wildpoldsried

† 1980 Hassan P. Josef CPPS, Prokurator, Bobingen-Strassberg (67)

† 2006 Stracke Karl, BGR, Pfr. i.R. (Mörslingen), Pfaffenhofen (84)

† 2007 Haas Alois, Pfr., Pfr. i.R., Hiltgershausen (78)

6 Mo DER KARWOCHE

Stationskirche: St. Praxedes auf dem Esquilin

Off vom Tag**v M** vom Tag (MB I/IP [11]), Leidens-Prf

(II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 12,1–11

EA Hochgrent (Filiale, zu Betzigan) Memmingen, Mallendorfer Schwestern, Kinderheim St. Hildegard Neuburg, Maria-Wart-Schwester

† 2005 Scharpf P. Adalbert OSB, St. Ottilien (85)

7 Di DER KARWOCHE

Stationskirche: St. Prisca auf dem Aventin

Off vom Tag**v M** vom Tag (MB I/IP [13]), Leidens-Prf

(II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 13,21–33,36–38

EA Bodelsberg (Filiale, zu Sulzberg) Ottacker Peetersthal

† 1986 Neidlinger Josef, GR, Pfr. i.R., Osterbach (89)

† 1993 Sauter Joh. Ev., GR, Pfr. i.R., Günzburg (87)

† 2003 Heidecker Johannes, GR, Pfr. i.R., Augsburg (93)

8 Mi DER KARWOCHE

Stationskirche: St. Maria Maggiore

Off vom Tag**v M** vom Tag (MB I/IP² [14]), Leidens-Prf

(II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 26,14–25

im Dom:**w Chrisam-Messe** (MB I/IP² [15]), MB, Karwoche und Osteroktav 339), Gl, Erneuerung der Bereitschaftserklärung zum priesterlichen Dienst, eig Prf, feierlicher Schlussgegn (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB IP² 1030)

L 1: Jes 61,1–3a,6a,8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22,25 u. 27

(R: 2a)

L 2: Offb 1,5–8

Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 4,16–21

Namenstag von Hwst. H. Bischof Dr. Walter Mixa

Hl. Walter, geb. Ende des 11. Jhdts. in Andainville in der Picardie, war Benediktinermönch in Rebaix im Bistum Meaux. Um 1060/69 wurde er der erste Abt des neu gegründeten Klosters Pontoise. Der Bürde der Klosterleitung entzog er sich durch die Flucht nach Cluny, musste aber auf Befehl Papst Gregors VII. wieder nach Pontoise. In Demut und Ordenszucht war er fortan seinen Mönchen ein Vorbild. In Béroucourt in der Diözese Amiens gründete er ein Benediktinerinnen-Kloster. Am 8. April 1099, dem Karfreitag, starb er und wurde in Pontoise bestattet.

EA Oy Sulzberg

† 1980 Zaunberger Michael, GR, Pfr. i.R., Mindelheim (70)

† 2001 Matzke Günter, GR, Pfr., Seehausen (61)

9 Do DER KARWOCHE

Stationskirche: St. Johannes im Lateran

Off vom Tag, zur Lh können auch die

Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

„Nach ältester Überlieferung der Kirche sind heute alle Messen ohne Gemeindeuntersagt“ (FOV 47) – also: keine Privatzelebration, Messen für Einzelne oder für kleine Gruppen; am Gründonnerstag und an den Drei Österlichen Tagen darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. IGMR/GRM 380).

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

Staatl. gesch. „stillter Tag“ (Art. 3 FTG)

**TRIDUUM PASCHALE
DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE UND
VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

EA (bewegliche Termine im Kirchenjahr – Triduum Paschale):

Gründonnerstag	Erfping Obermedlingen Unterling Untermedlingen (Filiale, zu Obermedlingen)
Karfreitag	Erfping Kirchblaslach Oberling Obermedlingen Unterling Fitzling Stadt
Karsamstag	Buttenwies Königsbrunn, Dienerinnen Christi
Ostersonntag	Lauterbach

**GRÜNDONNERSTAG
HOHER DONNERSTAG
Feria V in Cena Domini**

Off Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom So nach der 2. Vp, eig Responsorium

durch die Kirche zum Aufbewahrungsort übertragen wird; der Kreuzträger geht voran, ihm folgen Kerzen- und Weihrauchträger; inzwischen singt man den Hymnus »Pange lingua« oder einen anderen eucharistischen Gesang“ (FOV 54).

„Nach der Messe wird der Altar abgedeckt. Die Kreuze werden, wenn möglich, mit einem Tuch von roter oder violetter Farbe verhüllt, wenn dies nicht schon am Samstag vor dem 5. Fastensonntag geschehen ist“ (FOV 57).

„Den Gläubigen soll nahegelegt werden, nach der Messe des Gründonnerstags eine nächtliche Anbetung in der Kirche vor dem Allerheiligsten zu halten“ (FOV 56). Ölberechtigten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

EA Schoppach
Schöllang

† 1938 Jochum Otto, Domkapitular (73)

† 1986 Hindelang Karl, GR. Pfr., Söcking (71)

**KARFREITAG
Feria VI in passione Domini
Strenger Fast- und Abstinenztag**
Stationskirche: Hl. Kreuz in Jerusalem

w M vom Letzten Abendmahl (MB I [22]/380, II² [22], zwischen 16 und 21 Uhr). Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen (Prf Euch I), in den Hg I-III eig Einschub

„Der Tabernakel soll vor der Feier vollständig leer sein. Die Hostien für die Kommunion der Gläubigen müssen in dieser Feier des heiligen Opfers konsekriert werden. Die Menge des zu konsekrierenden Brotes soll ausreichend sein auch für die Kommunion am Karfreitag“ (FOV 48)

L 1: Ex 12,1–8,11–14

APs: Ps 116,12–13,15–16,17–18

(R: vgl. 1 Kor 10,16)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 13,1–15

Die Homilie soll von der Einsetzung der Eucharistie und des Priestertums und dem Gebot der Bruderliebe handeln (vgl. FOV 45)

„Am heutigen Tag wird gemäß der Tradition die Fußwaschung an ausgewählten Männern vorgenommen“ (FOV 51).

„Nach dem Schlussgebet wird eine Prozession gehalten, in der das Allerheiligste

„Am Karfreitag begeht die Kirche in der Feier des Leidens und Sterbens Christi das Gedächtnis des gekreuzigten Herrn. Mit ihm verbunden, hält sie diesen Tag als Tag der Buße, des strengen Fastens und der Abstinenz“ (Abl 2007, 44). Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis im Anhang

r Off eig

Lh und Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. FOV 62).

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom So nach der 2. Vp, eig Responsorium.

r Die Feier vom Leiden und Sterben Christi (MB I/IP [40])

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später, nicht nach 21 Uhr) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher

„Die Ordnung der Feier vom Leiden und Sterben Christi, die aus alter Tradition der Kirche stammt, (nämlich Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunionfeier) soll genau und getreu eingehalten werden und darf von niemandem eigenmächtig abgeändert werden“ (FOV 64)

Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–
16.17 u. 25 (R: Lk 23,46)
L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9
Ruf v.d. Ev.
Passion: Joh 18,1 – 19,42
Große Fürbitten
Kreuzverehrung
Kommunionfeier

Nach der Feier wird der Altar abgedeckt, wobei jedoch das Kreuz und die vier Leuchter auf dem Altar zurückbleiben (vgl. FOV 71).

Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden (vgl. FOV 59).

Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

Wer am Karfreitag in der feierlichen Liturgie des Leidens und Sterbens des Herrn an der **feierlichen Kreuzverehrung** andächtig teilnimmt, dem wird unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunion, Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters) ein vollkommener Ablass gewährt (Enchiridion indulgentiarum, Nr. 13, S. 59). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbitweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

Staatl. gesch. „stiller Tag“ (Art. 3 FTG)

Staatl. gesch. „stiller Tag“ (Art. 3 FTG)

EA Hinterstein
Schwarzenberg

† 1963 Freundorfer Joseph, Dr. theol., 1949–1963 Bischof von Augsburg, Consultor in Commissione Pontifica de rebus biblicis (69)

† 1984 Job Eugen, GR, Pfvik. i.R., Habach (85) [25. Todestag]

12 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN OSTERSONNTAG
Dominica Paschae in Resurrectione Domini
w **DIE FEIER DER OSTERNACHT**
Vigilia Paschalis

(MB I/IP [63]) „Die ganze Feier der Osternacht findet in der Nacht statt; sie soll entweder nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen oder nicht nach der Morgendämmerung des Sonntags enden.“ Diese Vorschrift ist streng einzuhalten. Gegenteilige Missbräuche und Gewohnheiten, die sich hier und dort eingebürgert haben, nämlich die Osternacht zu der Zeit zu feiern, zu der man die Vorabendmesse des Sonntags zu halten pflegt, werden verworfen“ (FOV 78). (Abenddämmerung: 21:14 Uhr; Morgendämmerung: 05:20 Uhr)

Wenn Gemeinden nahe aneinander liegen oder klein sind, so dass eine festliche Feier

EA Maria Rain
Nesselwang
Wettershausen, Dominikanerinnen

† 1981 Gratz P. Anton SDB, Benediktbeuern (58)

† 2002 Herrmann Anton, Pfr. i.R., Neuburg (89)

† 2002 Ledermann Franz, GR, Pfr., Gablingen (91)

† 2005 Atringer Ernst, Pfr. i.R., Lainingen (75)

† 2005 Sturm P. Gerwin OSB, St. Ottilien (81)

11 Sa KARSAMSTAG

Sabbato sancto

Stationskirche: St. Johannes im Lateran

„Am Karsamstag verweilt die Kirche am Grab des Herrn, betrachtet sein Leiden, seinen Tod und seinen Abstieg in das Reich des Todes und erwartet mit Fasten und Gebet seine Auferstehung“ (FOV 73).

r **Off eig**

Die Lh und die Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (FOV 73).

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

„Die Kirche enthält sich heute gänzlich der Feier des Messopfers. Die heilige Kommunion kann nur als Wegzehrung [für die Sterbenden, nicht als Krankenkomunion] gereicht werden“ (FOV 75).

nicht begangen werden kann, oder kein Priester am Ort ist, empfiehlt es sich, dass sich mehrere Gemeinden in nur einer Kirche zur Osternachtfeier zusammenfinden (vgl. FOV 94).

Lichtfeier: Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze, Lichtprozession, Osterlob (Exsultet)

Wortgottesdienst: In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen (mit Antwortpsalmen oder Stille und mit den Oratioenen aus dem MB) vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1 – 2,2

(oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab (R: vgl. 30)

oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (R: vgl. 5b)

L 2: Gen 22,1–18

(oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11

(R: vgl. 1)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (R: vgl. 1bc)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (R: vgl. 2ab)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 3)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12

(R: Joh 6,68c)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4

(R: vgl. 42,2)

oder Ps 51,12–13.14–15.18–19

(R: vgl. 12a)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen auf **mindestens drei** (aus Pentateuch und Propheten) reduziert werden. Die Lesung vom Durchzug durch das Meer (**L 3**) darf nie ausfallen (vgl. FOV 85).

GI (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118 (117), 1–2.16–17.22–23

(R: Halleluja)

Ruf v.d. Ev.: Halleluja (stehend gesungen)

Ev: Mk 16,1–7

Tauffeier: Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), (Taufe), Erneuerung des Taufversprechens, *Vidi aquam*, Fürbitten

Eucharistiefeier: Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegnen, Entlassungsruf: »Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja ...« (bis zum 2. So der Osterzeit ein-

schließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Speisen (Brot, Eier, Fleisch) können nach dem Schlussgebet gesegnet werden, s. Benediktionale 58; MB.Karwoche und Oseroktav 142.

Wer die Osternachtsfeier zelebriert oder konzelebriert, kann am Ostertag **nochmals (kon-)zelebrieren**. Analoges gilt für den Kommunionempfang der Gläubigen.

Off: StB-Lektionar I/3

AM OSTERTAG

Resurréxi

Off Stationskirche: St. Maria Maggiore eig. Lh nur für jene, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.

„Die Feier der Ostervesper (»Tauf-Vesper«), in der man während des Psalmengesanges in Prozession zum Taufbrunnen zieht, soll beibehalten werden, wo sie Brauch ist, und soll, wenn möglich, eingeführt werden, wo sie nicht besteht“ (FOV 98).

Am Schluss der Komplet: *Regña coeli* (GL 574), O Himmelskönigin, frohlocke (GL 575), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 576)

w M am Ostertag (MB I [110]/384, IP [110]) mit aller Feierlichkeit (anstelle des Allgemeinen Schulbekenntnisses empfiehlt sich die Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser, *Vidi aquam*: MB I 339), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegnen

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (R: vgl. 24)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8 Sequenz „Victimae paschali laudes“ (GL 215) – „Singt das Lob dem Osterlamme“ (GL 216)

Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18

oder Mk 16,1–7

bei der Abendmesse: wie am Tag oder Lk 24,13–35

Der Papst erteilt den **Segen »Urbi et orbi«**, mit dessen Empfang unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunion, Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters) ein vollkommener Ablass verbunden ist (Enchiridion indulgentiarum, Nr. 4, S. 53). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder für-

bittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

EA Betzigan

† 1980 Steinlehner Joh. Bapt., GR, Pfr. i.R., Lindenberg/Allg. (74)

† 1981 Schönmetzler Franz Xaver, Msgr., Pfr., Jengen (76)

† 1982 Brandl P. Alexius OSB, Hausgeistlicher, Dorfen (85)

† 1989 Hannen P. Peter SDV, Hausgeistlicher, Lindau (63)

[20. Todestag]

† 1992 Baumann P. Theodor SJ † 1992 Übergabe P. Alfred OP, Hausgeistlicher im Dominikanerinnenkloster in Lohof (85)

† 2000 Zeller P. Anton SAC, Bruchsal (85)

DIE OSTERZEIT TEMPUS PASCHALE

Die Zeit der **Fünzig Tage** vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als einziger Festtag gefeiert, als »der große Tag des Herrn«.

„Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die **Oseroktav** und werden wie Hochfest des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf in Erscheinung treten – etwa als Kehrvors zum Antwortpsalm, als Ruf vor dem Evangelium und als österlicher Entlassungsruf: »Gehet

hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ... « (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Besonders die **Sonntage** der Osterzeit sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit »Vidi aquam« GL 424,2) soll an die Stelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbite, MB I 335 oder MB IP 1207).

Während der Osteroktav **Komplet** vom So n.d. 1. oder 2. Vp, eig Responsorium; am Schluss während der ganzen Osterzeit: Regina caeli (GL 574), O Himmelskönigin, frohlocke (GL 575), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 576).

EA (bewegliche Termine im Kirchenjahr – Osterzeit):

Donnerstag nach Ostern	Untermassestein
Freitag nach Ostern	Burgberg
1. Bittag	Zierheim
2. Bittag	Dattenhausen (Filiale, zu Zierheim)

Ev: Mt 28,8–15

EA Augsburg, Franziskanerinnen von Maria Stern, Institut St. Elisabeth
Hochaltingen, Dillinger Franziskanerinnen
Mödingen, Dillinger Franziskanerinnen

15 Mi DER OSTEROKTAV

Stationskirche: St. Lorenz vor den Mauern

Off von der Osteroktav, Te Deum

w M vom Tag (MB IP² 137), Gl, Oster-Prf

I etc wie am Ostermontag

L: App 3,1–10

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 20,11–18

EA Mittelberg

† 1983 Sosnik Johannes, GR, Pfr., Ecknach (67)

† 1989 Fischer Franz Xaver, GR, Pfr. i.R., Untrried (81)

[20. Todestag]

† 1999 Brander P. Maurus OSB, Missionar, St. Ottilien (87)

[10. Todestag]

16 Do DER OSTEROKTAV

Stationskirche: St. XII. Apostel auf dem Trajanforum

Off von der Osteroktav, Te Deum

w M vom Tag (MB IP² 139), Gl, Oster-Prf

I etc wie am Ostermontag

L: App 3,11–26

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 24,35–48

Geburts- und Tauftag von Papst Benedikt XVI. (1927) – Fürbitten

Christi Himmelfahrt	Affing
Sa vor dem 5. Sonntag der Osterzeit	Waltenhofen (Dekanat Kempten)
5. Sonntag der Osterzeit	Hirschbach
6. Sonntag der Osterzeit	Bliensbach
7. Sonntag der Osterzeit	Prettelshofen
Samstag vor Pfingsten	Augsburg-Haunstetten, St. Georg Günzburg, Hl. Geist

13 Mo + OSTERMONTAG

Stationskirche: St. Peter im Vatikan

Off von der Osteroktav, Te Deum

w M vom Ostermontag (MB IP² 135), Gl,

Oster-Prf I, in den Hg I–III eig

Einschübe, feierlicher Schlussgesang (MB IP² 542), Entlassungsruf (MB IP² 531)

L 1: App 2,14,22–33

APs: Ps 89,2–3,4–5 (R: 2a)

L 2: 1 Kor 15,1–8,11

Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15

EA Albstätten

Mündelheim, Franziskanerinnen zum Hl. Kreuz

Mosbach

Schießen

† 1990 Hartmann Georg, Pfr. i.R., Riedhausen/Sech. (78)

14 Di DER OSTEROKTAV

Stationskirche: St. Paul vor den Mauern

Off von der Osteroktav, Te Deum

w M vom Tag (MB IP² 136), Gl, Oster-Prf

I etc wie am Ostermontag

L: App 2,14a,36–41

APs/Ruf v.d. Ev.

EA Onsbüren, Franziskanerinnen von Maria Stern
Sonthofen, St. Michael
Steindorf

† 2001 Starck Christian, Pfr. i.R., Hausgeistlicher im Hl.-Geist-Stift Dillingen (79)

17 Fr DER OSTEROKTAV

Stationskirche: St. Maria und Märtyrer auf dem Marsfeld (Pantheon)

Off von der Osteroktav, Te Deum

w M vom Tag (MB IP² 140), Gl, Oster-Prf

I etc wie am Ostermontag

L: App 4,1–12

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 21,1–14

EA Oberstdorf

† 1981 Kowallek P. Paul SAC, Friedberg (84)

† 1986 Königsdorfer Kati, GR, SpPfr. i.R., Lauingen (77)

† 1989 Kabisak P. Marianus OSB, St. Ottilien (85) [20.

Todestag]

† 1991 Fuchs Josef, Dr., Benefiziat, Augsburg (69)

18 Sa DER OSTEROKTAV

Stationskirche: St. Johannes im Lateran

Off von der Osteroktav, Te Deum

w M vom Tag (MB IP² 141), Gl, Oster-Prf

I etc wie am Ostermontag

L: App 4,13–21

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mk 16,9–15

EA Niederschönenfeld

Oberbaar

Oberschönenfeld, Cisterzienserinnen-Abtei (zu Dietrich)

† 1985 Rudmann P. Pirmin OSB, Missionar, St. Ottilien (61)

Off: 1. Vp vom Sonntag

M: Vorabendmesse

19 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Dominica II Paschæ seu De Divina Misericordia

Quasi modo geniti

Weißer Sonntag

Papstsonntag

Stationskirche: St. Pankratius

Off von der Osteroktav, Te Deum

M vom Sonntag (MB I 32/386, IP 143), Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlussgebet (MB IP 542), Entlassungsruf (MB IP 531)

L 1: Apg 2,42–47

APs: Ps 118,2 u. 4.14–15, 22–23.24 u. 28 (R: 1)

L 2: 1 Petr 1,3–9

Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 20,19–31

Papstsonntag: Papst Benedikt XVI. wurde am 19.04.2005 Haupt des Bischofskollegiums, Stellvertreter Christi und Hirte der Gesamtkirche hier auf Erden.

An jenen Wochentagen in der Osterzeit (nach der Osteroktav), auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (IGMR/GRM 355b);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann**, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (IGMR/GRM 376f);
- **Marien-Messen** (MMB 93–119) **nur in Marienwallfahrtskirchen** („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich außer an den gebotenen Hochfesten und den Sonntagen der Osterzeit (IGMR/GRM 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (IGMR/GRM 381).

Fürbitte: „Herr Jesus Christus, wir denken heute daran, dass Du Papst Benedikt zu Deinem Stellvertreter auf Erden und zu unserem obersten Hirten berufen hast. Lass die Kirche im dritten Jahrtausend unter seiner weisen Führung stets erfahren, dass Gott die Liebe ist, und stärke den Papst in seinem apostolischen Dienst.“

Der **Ablass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet nach der Meinung des Heiligen Vaters [=in den Anliegen des Papstes]; Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) dem Gläubigen gewährt, der in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnimmt oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich!) betet. Ein Teilablass wird dem Gläubigen gewährt, wenn er mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richtet. (Rom, 29.6.2002; AAS 94 [2002], S. 634–636) „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbitteweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

EA Grmolzhausen
Langensosen
Neuburg, Mutterhaus der Elisabethinerinnen

† 1986 Häfele Sixtus, Pfr. i.R., Wangen (80)

† 1999 Prinz P. Franz Xaver SJ, Haugestischer, St. Annaheim, Kochel (93) [10. Todestag]

† 2000 Lütfin Hermann Josef, Msgr., Direktor i.R. bei Kirche in Not/Ostpriesterhilfe, Neu-Ulm (87)

† 2004 Suster Alfred, GR, Pfr. i.R., Pöpsinsried (72)

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der **Oster-Prf I–V** gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nicht-biblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Die **drei Lesungen**, die an **Sonntagen** und **Hochfesten** angegeben sind, „sind unbedingt vorzutragen“ (IGMR/GRM 357).

Off: Psalterium 2. Woche

20 Mo der 2. Osterwoche

Off vom Tag

M vom Tag (MB IP 144)

L: Apg 4,23–31

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 3,1–8

Erster Schultag n. d. Osterferien

EA Holzheim (Dekanat Rain)
Thierhaupten

21 Di der 2. Osterwoche

g **Hl. Konrad von Parzham**, Ordensbruder in Alttötting (RK)

g **Hl. Anselm**, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g

w **M** vom Tag (MB II² 145)

L: Apg 4,32–37

APs/Ruf v. d. Ev.

Ev: Joh 3,7–15

w – vom hl. Konrad (MB II² 657, Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b–11

APs/Ruf v. d. Ev.

Ev: Lk 12,35–40

w – vom hl. Anselm (MB II² 658, Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

APs/Ruf v. d. Ev.

Ev: Mt 7,21–29

Heute vor 900 Jahren starb der hl. Anselm: Wir glauben an Gott als „das, über dem Größeres nicht gedacht werden kann“.

EA Kellmünz

† 1979 Hirschvogel Josef, Prälat, Bischöfl. Referent i.R., Augsburg (75) [30. Todestag]

† 1979 Knodt P. Theodalp OP, Augsburg-Hl. Kreuz (79) [30. Todestag]

† 1984 Fischer Eugen, Dr., GR, em. Univ.-Prof., Dillingen (74) [25. Todestag]

† 1985 Scheublein Johannes (Aachen), Pfr. i.R., Leeder (62)

† 1987 Britzlmayr Ignaz, GR, Pfr., Siebnach (79)

† 1993 Korman Konrad, Pfr., Pürggen (61)

† 1993 Ostwald Alois OMI, Hausgeistlicher, Kloster Holzen (69)

† 1999 Hotcher Volkmar, Pfr., Steingaden (69) [10. Todestag]

† 2001 Waldmann Josef, GR, Pfr. i.R., Rain am Lech (87)

22 Mi der 2. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag (MB II² 147)

L: Apg 5,17–26

APs/Ruf v. d. Ev.

Ev: Joh 3,16–21

EA Buch (Dekanat Neuburg)

Ebenried

Feldheim

Oberstufen, Dillinger Franziskanerinnen in Kalzho-

fen

† 1994 Baier Walter, Dr., Prof., Augsburg (58)

† 1999 Steinhardt Josef, GR, StD i.R., Kempten (87) [10. Todestag]

† 2003 Döpinghaus P. Siegfried OP, Hausgeistlicher, Bad Wörishofen (80)

† 2008 Lutz Hermann, Prälat, Diöz.-Caritasdirektor i.R., Ehrenombler der Kathedralen von Breslau und Radom, Konventualkaplan des Malteserordens, Dinkelscherben (88)

23 Do der 2. Osterwoche

g **Hl. Adalbert**, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g **Hl. Georg**, Märtyrer in Kappadozien

Off vom Tag oder von einem g

w **M** vom Tag (MB II² 148)

L: Apg 5,27–33

APs/Ruf v. d. Ev.

Ev: Joh 3,31–36

r – vom hl. Adalbert (MB II² 659, Com Bi oder Gb oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den

AuswL, zB:

L: Phil 1,21–2,2

APs/Ruf v. d. Ev.

Ev: Joh 12,24–26

r – vom hl. Georg (MB II² 659, Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den

AuswL, zB:

L: Offb 21,5–7

APs/Ruf v. d. Ev.

Ev: Joh 15,1–8

EA Augsburg-Mitte, St. Georg
Haslangkreuz (Kurat-Benefizium, zu Kühbach)
Sandzell
Schöneseberg
Schrobenhausen, Altenheim St. Georg
Stützling

† 1980 Kuhn Anton (Ermland), Prälat, Militärdiakan i.R., Kempten (78)

† 1995 Polzer Gerhard, OSR i.R., Memmingen (57)

† 2005 Liedtke Rüdiger, StD, Augsburg (63)

24 Fr der 2. Osterwoche

g **Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordensprie-
ster, Märtyrer (RK)

**Jahrestag der feierlichen Einführung
von Papst Benedikt XVI. in sein Amt als
oberster Hirte der Kirche (2005) –
Fürbitte in allen Messen**

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag (MB II² 149)

L: Apg 5,34–42

APs/Ruf v. d. Ev.

Ev: Joh 6,1–15

r – vom hl. Fidelis (MB II² 660, Com Or
oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den

AuswL, zB:

L: Offb 3,7b–8,11–12

APs/Ruf v. d. Ev.

Ev: Joh 10,11–16

w – für den Papst (MB II 1023 bzw. II²
1043)

L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL (ML VIII 25–29)

Fürbitte: „Herr Jesus Christus, wir denken heute daran, dass Du Papst Benedikt zu Deinem Stellvertreter auf Erden und zu unserem obersten Hirten berufen hast. Lass die Kirche im dritten Jahrtausend unter seiner weisen Führung stets erfahren, dass Gott die Liebe ist, und stärke den Papst in seinem apostolischen Dienst.“

EA Friedberg, Pallottiner
Mettingen, Christköniginstitut

Schorn

- † 1986 Maier P. Vitalis OSB, Abt, GR, Ootzenberg (74)
 † 1991 Sztotowski Eduard (Ermland), Pfr. i.R., Donaauwörth (80)
 † 1992 Obwald Friedrich, Pfr. i.R., Neuburg/Do. (79)
 † 1995 Janulis Paul, Dr., Prälat, langjähr. Sekretär des damaligen Beauftragten für die Seelsorge an Litauern in Westeuropa (Bischof Deksys, 83)
 † 2005 Straub Johannes, GR, Pfr. i.R., Offingen (76)

- 25 Sa F HL. MARKUS, Evangelist**
Off vom F (Lh: Hymnus und Psalmodie aus Com Ap), Te Deum
r M vom F (MB IP 661), Gl. Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen (MB IP 558)
 L: 1 Petr 5,5b–14
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Mk 16,15–20

Der **Wettersegen** kann vom heutigen Tag an bis zum Fest Kreuzerhöhung (14. September) erteilt werden; er tritt an die Stelle des Schlusssegens der Messfeier, s. Benediktionale 59, MB IP 566 oder 568.

Geburtstag von Hwst. H. Bischof Dr. Walter Mixa (*1941) – ad plurimos annos!

- EA** Altenhaidt
 Kirchhaslach
 Weiden, Unbeschuhte Karmelitinnen
 † 1979 Buzzi P. Walter MSC, Donauwörth-Hl. Kreuz (62) [30. Todestag]
 † 1985 Betz P. Erasmus OSB, St. Ottilien (85)

- L: Apg 6,8–15
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 6,22–29
 oder aus den AuswL (MB IV 553),
 zB:
 L: 1 Kor 2,1–10a
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Mt 5,13–19

Der hl. Petrus Kanisius wurde vor 450 Jahren (1559) Domprediger in Augsburg

MartRom: Heiliger Petrus Kanisius, Priester aus der Gesellschaft Jesu (Jesuiten) und Kirchenlehrer. Nach Deutschland entsandt, machte er viele Jahre hindurch große Anstrengungen, den katholischen Glauben zu schützen und ihn durch die Verkündigung zu festigen. Unter seinen Schriften ragt sein „Katechismus“ hervor. Zu Freiburg in der Schweiz rühte er schließlich von seinen Mühen aus.

- EA** Donauwörth, Spitalkirche
 Gandelödler
 Handzell
 Haselbach (Dekanat Neuburg)
 † 1986 Betz Georg, Pfr. i.R., Erkeim (83)
 † 2006 Kowoll Heinz, Pfr. i.R. (Griesbeckerzell), Aindling (75)

- 28 Di der 3. Osterwoche**
g HL. Peter Chanel, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien
g HL. Ludwig Maria Grignion de Montfort, Priester
Off vom Tag oder von einem g (Ludwig: Com Ht)
w M vom Tag (MB IP 255)

- † 2001 Bunga Antanas, Seelsorger der Litauer in der Diözese Augsburg, Delegat aller Litauer in der Bundesrepublik Deutschland, Pfr. i.R., Bad Wörthofen (82)

Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom Sonntag

M: Vorabendmesse

26 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Jubilaté

Off vom Sonntag, Te Deum

- w M** vom Sonntag (MB I 33/387, MB IP 152), Gl. Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 3,12a.13–15.17–19
 APs: Ps 4,2.4 u. 7,8–9 (R: vgl.7b)
 L 2: 1 Joh 2,1–5a
 Ruf v.d. Ev.
 Ev: Lk 24,35–48

- EA** Dillingen, Dillinger Franziskanerinnen, Regens Wagner Institut
 Osterhausen
 Unterbleichen
 Wallerdorf (Kurat-Benefizium, zu Holzheim, Dekanat Rain)

27 Mo G HL. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer (DK; RK; GK; 21. Dez.)

Off vom G (StB Eigenfeier 10)

- w M** vom Tag
 APs/Ruf v.d. Ev.
w M vom hl. Petrus Kanisius (MB IP 662, Com Ss oder Kl)

- L: Apg 7,51 – 8,1a
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 6,30–35
r – vom hl. Peter Chanel (MB IP 663, Com My oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Mk 1,14–20
w – vom hl. Ludwig (MB IP 926ff, Com Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 556)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)

Geboren 1673 in Dorf Montfort in der Bretagne und 1700 zum Priester geweiht, wurde Ludwig Maria Grignion von Papst Klemens XI zum Volksmissionar bestellt. Er zog durch den Westen Frankreichs und verkündete das Geheimnis der ewigen Weisheit, den Mensch gewordenen und gekreuzigten Christus. Er lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Er gründete eine Gemeinschaft und scharte für sein Werk Priester, Brüder und – in Zusammenarbeit mit Maria Ludovica Trichet – auch Schwestern um sich, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“. Bei seinem Tod in St. Laurent-sur-Sèvre am 28. April 1716 hinterließ er zahlreiche Schriften, vor allem über die marianische Spiritualität. Er wurde 1947 heiliggesprochen.

- EA** Echshaim
 Ginzburg, Maria-Ward-Schwestern
 Kempen, St. Lorenz
 Unterbaar (Filiale, zu Oberbaar)

29 Mi F HL. KATHARINA VON SIENA, Jungfrau, Kirchenlehrerin, Patronin Europas
Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum
w M vom F (MB IP² 663, Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB IP² 560):
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Mt 11,25–30

EA Neukirchen

† 1979 Kiefer Adolf, Pfr. i.R., Kemnat (66) [30. Todestag]
 † 1986 Liesch Georg, Pfr. i.R., Dillingen (80)
 † 1998 Ohnesorg Anton, Msgr., Pfr. i.R., Ellhofen (79)

30 Do der 3. Osterwoche

g HL. Pius V., Papst
 Priesterdonnerstag – monatl. Gebetstag um geistliche Berufe (s. S. 16f) – Fürbitten
Off vom Tag oder vom g
w M vom Tag (MB IP² 157)
 L: Apg 8,26–40
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 6,44–51
w – vom hl. Pius (MB IP² 665, Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:
 L: 1 Kor 4,1–5
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 21,1,15–17
w – um geistliche Berufe – dafür geeignete Messformulare:

- von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester: MB IP² 1127; ML VIII 422ff;
 - für die Diener der Kirche: MB IP² 1055; ML VIII 54ff;
 - um Priesterberufe; um Ordensberufe: MB IP² 1057, 1059; ML VI-II 76ff;
 - für die Ordensleute: MB IP² 1058; ML VIII 60ff;
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Nassenbeuren
 Rammingen

† 1985 Wanke Franz, GR, Pfadm. i.R., Bad Wörishofen (83)
 † 1990 Igel Wilhelm, GR, Pfr., Bühl/Imm. (77)

Off: 1. Vp vom H Maria Patrona Bavariae
M: Vorabendmesse